

Damals war's ...(2)

Hier nun das zweite Bildrätsel. Lösungen bitte wieder an mcalvelage@gmx.de senden.

- wann war das?
 - zu welchem Anlaß wurde das Foto aufgenommen?
 - Wer oder was ist auf dem Foto zu sehen?
- Viel Spass beim Knobeln!



born entsorgung
Handels- und Entsorgungsbetrieb in Wernsdorf

- Abriss
- Grubenentleerung
- Containerdienst
- Fettabscheider
- Kies-, Mutterboden
- Betonanlieferung

Wernsdorf, Meisenweg 13,
15713 Königs Wusterhausen
Tel. (03362) 82 07 57 fax -41

Thiele's Präpelbude sagt DANKE!! an alle, die in den ersten schweren Wochen mitgeholfen haben, indem Essen & Trinken außer Haus geordert wurde.

Präpelbude
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 11.00 bis 20.00 Uhr
Mobil 0173 6243001
Festn. 0337 6290800



Wir haben wieder für euch von Montag bis Freitag von 11 bis 20 Uhr geöffnet, um euch zu verwöhnen und zu einer Verschnaufpause bei angenehmen Außentemperaturen einzuladen.

Impressum:
Wernsdorfer

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., www.wernsdorf.info

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen:

Hans Dieckmann, Am Kanal 4, 15713 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 62) 40 70 17

Mitarbeit: Wolfgang Schwartz (0 33 76 2) 20 001,

Layout/Satz: Manfred Calvelage; nächster Redaktionsschluss: 04.09.2020

Jetzt erste recht! - Unsere Gastronomen laden ein



Gasthaus "Zur Linde"

Wir haben für sie Donnerstag-Sonntag von 12 bis 20 Uhr im Hofgarten und Saal geöffnet. Im Angebot sind Wild- und Fischspezialitäten, Räucherfisch und Fischbrötchen. Auch unter den zur Zeit erschwerten Bedingungen sind wir für sie da - inklusive Außer-Haus-Verkauf. Die bestellten Speisen können abgeholt werden, an Sonntagen ist auch eine Auslieferung möglich.

Ihre Fragen und Wünsche richten sie bitte an Claudia vom Restaurant-Service unter der Telefon-Nummer
03362 82 01 96



"Anglerheim" am Krossinsee mit Seeterasse

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag-Donnerstag: 12 bis 21 Uhr

Freitag-Samstag: 12 bis 22 Uhr

Sonntag: 8 bis 18 Uhr

8-11 Uhr "Tellerfrüstück" nach Karte

Wir bieten Wild- und Fischspezialitäten und täglich Spezialangebote:

- Dienstag ist Schnitzeltag
- Mittwoch ist Schweinesteaktag
- Donnerstag ist Eisbeintag

Neben diesen Spezialangeboten können natürlich auch alle Speisen der Karte von ihnen bestellt werden.

ELEKTROINSTALLATION



Elektroinstallation aller Art
Reparatur- und Entörungsdienst - Nachspeicheranlagen - Regel- und Signalanlagen - Notdienst - Sat- und Antennenanlagen

Jovestraße 8 - 15713 Königs Wusterhausen / OT Wernsdorf
Telefon - (0 33 62) 82 02 24
Funk - (0 173) 2 35 79 84

NITSCHKE GmbH
HEIZUNG - SANITÄR
SAUNA & SCHWIMMBADTECHNIK
BÄDER • SOLAR & PV

Wernsdorfer



2. Ausgabe 2020

22. Jahrgang

Aktuelle Informationen aus Wernsdorf-Ziegenhals

AUSBLICK

Der Vorstand des Heimatvereins hat sich Anfang Juni erstmals wieder nach dem abrupten Abbruch aller Aktivitäten beraten und folgendes beschlossen:

Alle noch für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen sind auf Grund der aktuellen Situation storniert und werden nicht durchgeführt. Wir werden in diesem Jahr auch keine Jahresmitgliederversammlung mehr durchführen.

Sollte sich die Situation im Spätherbst soweit entspannen, dass eine Veranstaltung in kleinerem Rahmen mit vertretbarem Risiko und geringem Aufwand durchgeführt werden kann, wird der Heimatverein eine Veranstaltung zum Jahresende in Erwägung ziehen. Der Erweiterte Vorstand wird dazu im Herbst erneut beraten und eine Entscheidung treffen, über welche die Mitglieder informiert werden.

Ausgehend von der jetzigen Situation wollen wir uns insbesondere dafür stark machen, dass es zum Jahreswechsel ein Weihnachtssingen sowie einen geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz geben wird. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung aller Vereine im Dorf.

Desweiteren möchten wir darüber informieren, dass der Heimatverein dem Ortsbeirat nachfolgende Stellungnahme übermittelt hat:

"Sehr geehrte Damen und Herren des Ortsbeirates, der Vorstand des Heimatvereins möchte mit Hinweis auf den im März 2020 gemachten Vorschlag des Kirchbauvereins wie folgt Stellung nehmen:

Die Mitglieder des Heimatvereins und sein Vorstand unterstützen das vorgebrachte Anliegen ausdrücklich und sprechen sich ebenfalls dafür aus, dass der frei gewordene Raum in der Gemeindeverwaltung der ansässigen Arztpraxis für die Erweiterung der Behandlungs- und Praxisräume angeboten und zur Verfügung gestellt wird.

Wir betrachten es als außerordentlich wichtig, die Arztpraxis im Dorf zu halten und sie dabei zu unterstützen, dass die medizinische Grundversorgung in unserem Dorf nicht nur erhalten, sondern auch den wachsenden Anforderungen angepasst und erweitert wird.

In Erwartung, dass unser Ortsbeirat einen entsprechenden Beschluss zeitnah fassen und umsetzen wird, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Vorstand Bodo Nitschke"

Förderverein & Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf

Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf

Am Feuerwehrgeräthaus befindet sich eine neue Hinweistafel für die Waldbrandgefahrenstufen. Diese zeigt nun auch die vor einiger Zeit eingeführte Waldbrandgefahrenstufe 5 an.

Die höchste Stufe musste bereits mehrfach angezeigt werden, es sind alle BürgerInnen angehalten, die Gefahrenstufen wahrzunehmen.

Trotz Corona sind die Kameraden einsatzbereit. Wir hoffen, dass die WernsdorferInnen gesund bleiben und die Krise bald überstanden ist und auch Urlaub genossen werden kann.

Im Jahr 2021 hat die Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf 112 Jahre Bestand, Termine für Aktivitäten zu diesem Jubiläum werden noch bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis: Die Wernsdorfer Feuerwehr benötigt dringend neue Kameraden. Vielleicht können Sie sich für dieses Ehrenamt begeistern, oder Sie kennen jemanden der in Frage kommt, Kontaktaufnahme gerne an den Ortswehrlführer David Grabowski, Email: owf.wernsdorf@feuerwehr.stadt-kw.de

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf e.V.

Aufgrund der Coronakrise und den damit verbundenen Einschränkungen kamen leider auch unsere Vereinsaktivitäten zum Erliegen.

Auf die Walpurgisnacht hatten wir uns schon sehr gefreut, die Absage war natürlich schmerzlich.

Aber wir schauen optimistisch in die Zukunft und hoffen bald wieder die Vereinstätigkeiten aufnehmen zu können.

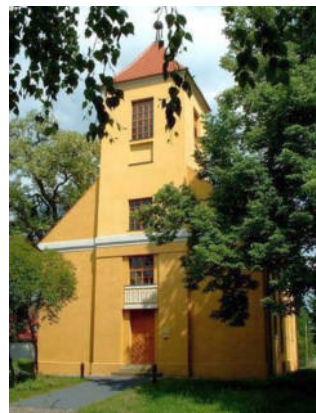
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen,

Kontakt an: foerdereverein.ffw-wernsdorf@web.de

Corinna Schust

Kirchbauverein Wernsdorf

Was macht eigentlich der Kirchbauverein?



Unser erstes Konzert im Mai haben wir wegen der Corona-Pandemie bereits absagen müssen. Inzwischen steht nun fest, dass auch alle weiteren Veranstaltungen bis Ende August nicht wie geplant stattfinden können.

Die Kirchenleitung hat dies so festgelegt und wir selber sehen auch nicht, wie wir in unserer sehr kleinen Kirche die für Veranstaltungen erforderlichen Maßnahmen realisieren könnten. Diese Verantwortung können wir nicht tragen, zumal auch viele ältere Menschen zu unserem Publikum zählen.

Es tut uns furchtbar leid, wir waren sehr froh und stolz, dass wir wieder so wunderbare Künstler für diese Saison zu uns einladen konnten.

Wir sind eher skeptisch, ob die für Ende September und den 1. Advent geplanten Konzerte stattfinden können.

Und deshalb festigt sich so langsam in unseren Köpfen die Idee, den ganzen Kulturkalender 2020, wie er ist, ins nächste Jahr zu übernehmen, wenn das durch entsprechende medizinische Lösungen hoffentlich möglich sein wird.

Aber es gibt auch Positives zu berichten!

Mit einigen engagierten Mitbürgern haben wir in der Kirche den Frühjahrsputz durchgeführt und es liegen nun alle Genehmigungen für die Sockelreparatur vor. Der Auftrag ist erteilt und wir hoffen auf einen baldigen Baubeginn.

Bleiben Sie auch weiterhin gesund und achten Sie auf den Mindestabstand!

*Bernhard Lehmann
für den Vorstand des Kirchbauvereins*

Notdienste

Zentrale-Notruf-Nummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Nummer 116 117, KV Regio-Med Bereitschaftspraxis, Königs Wusterhausen, Köpenicker Straße 29,

Mo., Di., Do. von 19 bis 7 Uhr, Mi. und Fr. von 13 bis 7 Uhr sowie Sa., So. und an Feiertagen rund um die Uhr.

Zahnärzte

Rufbereitschafts-Telefon: 0171 - 60 45 515 - Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr sowie Samstags, Sonntags und an Feiertagen (Akutbehandlungen 10 - 13 Uhr)

Klinikum Dahme-Spreewald

Köpenicker Str. 29, Telefon: 03375 / 2 88-0

Asklepios-Klinikum Teupitz: Tel. 033766 / 6 60

Tagesklinik Königs Wusterhausen, Tel: 03375 / 29 34 74

Neuigkeiten vom Frankonia Wernsdorf e.V.

So wie alle Sport begeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mussten in den vergangenen Wochen auch unsere Frankonen innehalten und auf ihr geliebtes Fußballspiel verzichten. Natürlich konnte jeder Fußballer individuell mit dem Ball jonglieren, dribbeln und laufen – aber ein gemeinsames Fußballspiel zwischen verschiedenen Mannschaften war leider nicht möglich.



Erst mit dem Verzicht auf scheinbar ganz alltägliche und normale Dinge erfahren wir, wie wertvoll und unersetzbar sie sind. Nichts kann den Teamgeist, die Gemeinschaft und die sportliche Rivalität auf dem Platz ersetzen. Umso schöner ist es, dass wir uns nun auf dem Weg der Besserung und Rückkehr in ein fast normales Leben bewegen. Wer glaubt, dass der Verein SV Frankonia Wernsdorf 1919 e.V. die vergangenen Wochen ungenutzt gelassen hat, den können wir mit Freude und Stolz eines Besseren belehren. Und hier sind sie, unsere Neuigkeiten:

1. Alle Mannschaften haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

2. Mit Hochdruck arbeiten wir an dem Aufbau weiterer Trainingsteams und Mannschaften für unsere Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters.

3. Falls es die weitere Corona-Entwicklung zulässt, möchten wir unseren Kindern aus Wernsdorf und Umgebung ein kleines Sommer-Camp anbieten. Sobald es konkrete Ergebnisse gibt, geben wir sie bekannt.

4. Wer es noch nicht weiß – Trommelwirbel!!!: Zwei Mannschaften unseres Vereins sind in die nächst höheren Klassen aufgestiegen.

• Die 1. Männermannschaft unseres Vereins spielt in der neuen Saison in der Brandenburg-Liga. Damit ist den Jungs wirklich Historisches gelungen! Allen an diesem großen Erfolg Beteiligten danken wir auch an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihr Engagement. Wer hätte gedacht, dass unser kleiner Fußballverein eine Mannschaft hervorbringt, die unseren Landkreis in der höchsten Spielklasse aller aktiven Vereine vertritt.

• Die Ü35-Männer können den Aufstieg von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga feiern.

5. Apropos feiern. Sobald wir von der Corona-Fessel befreit sind, gibt es ein ordentliches standesgemäßes Frankonia-Fest. Darauf könnt ihr euch verlassen. Schon heute freuen wir uns auf die Eröffnung der neuen Saison.

Wer Zeit und Lust hat, uns bei der Vereinsarbeit zu unterstützen, neue Ideen einzubringen oder uns sogar einen talentierten und motivierten Fußballer an die Hand zu geben, der ist selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen. In diesem Sinne: „Frankonia Wernsdorf – meine Liebe. Frankonia Wernsdorf – hier will ich sein.“

Vorstand SV Frankonia

Damals war's - Anmerkung von Fritz Schröder

Bocksbütel Lust lässt grüßen

Jede Gegend hat ihre Merkwürdigkeiten und zuweilen auch kleine Sensationen. Wernsdorf macht da keine Ausnahme.

Der Werder zwischen Schmöckwitz und Wernsdorf, die Insel von herrlichen Seen eingebettet, lohnt einen Blick in die Heimatgeschichte. Das Eiland präsentiert sich heute mit sehr schönem Mischwald. Ein unterdessen mehr als 200 jähriger Kiefernbestand war vor gut 80 Jahren mit Buchen, Fichten und Lärchen unterpflanzt worden. Unweit der ehemaligen Gaststätte Lehmann wurden zu DDR-Zeiten von der damaligen Forstfachschule Eberswalde Bohrungen vorgenommen, die Jahresringe von Kiefern aus dem Pflanzjahr 1813 zeigten. Dauerzeltplätze von Arbeitersportlern gaben dem Werder Ende der 20er Jahre das Gepräge.



Die meisten Mitglieder in den Sportvereinen waren infolge der Weltwirtschaftskrise sogenannte Stempelgänger. Und sicher ist es kein Zufall, dass Ziegenhals am 7. Februar 1933 als Ort der Tagung der KPD, die von Ernst Thälmann geleitet wurde, ausgewählt worden ist.

Aus dem Ortsbeirat

Liebe Bürgerrinnen und Bürger von Wernsdorf und Ziegenhals,

Die letzten drei Monate haben uns gezeigt, dass sich alle Menschen anpassen und einschränken müssen. Es ist wichtig, dass die Bürger füreinander einstehten. Das Zauberwort heißt hier „Solidarität“. Hier möchte ich gleich anknüpfen. Die weltweite Coronavirus-Pandemie hat alle Lebewesen dieser Erde Grenzen aufgezeigt. Die einen sind besser aufgestellt, andere weniger. Und so kam es, dass ich wieder mal eine Blitzidee hatte und auch durchführen wollte. Seit Monaten lebt in Schmöckwitz unfreiwillig eine Zirkusfamilie mit ihren Tieren. Sie dürfen nicht auftreten und haben kein Einkommen. Das alles bewegte mich sehr und so verband ich das Angenehme mit dem Nützlichen. Nach kurzen Gesprächen und Telefonaten mit ansässigen und wohnhaften Unternehmern, war das finanzielle Paket geschnürt. Natascha vom Zirkus „Ramba Zamba“ trainierte ein einstündiges Programm für unsere Wernsdorfer Kita und Schulkinder ein und am 6. Juni gastierte unser kleiner Zirkus auf unserem Bolzplatz. Die

Als die SA von der Zusammenkunft Wind erhielt, konnten sich die Teilnehmer rechtzeitig auf die Insel absetzen. Wo heute die Uferpromenade die Wanderer Richtung Rauchfangswerder einlädt, waren seinerzeit ein Dutzend Zeltplätze, darunter "Neckartal" auf dem Gelände des heutigen Zeltplatzes an der Wernsdorfer Straße, die ehemaligen Zeltplätze "Sonnenland", "Erlengrund", "Fichteneck", "Mückengrund" und "Bocksbütel Lust" am Großen Zug. Am Wernsdorfer Ufer des Krossinsees gab es seinerzeit zwei Zeltplätze. Im heutigen Anglerheim Wernsdorf hatte sich der erste Arbeiter-Seglerverein Deutschlands einen Hafen mit Anlegestegen, einem Gemeinschaftsquartier und Vereinszimmer geschaffen. Alles in allem sollen laut Auskunft von Zeitzeugen am Krossin mehr als 5000 Zeltler und Wassersportler ihre Leinwandvillen aufgeschlagen haben. Freilich mit weniger Komfort als heutzutage.



„Notversorgung“ war auch gesichert. Es gab Eis und Popcorn. Natürlich war für unsere Kinder alles kostenfrei. Die Spenden unserer Unternehmen reichten noch für einen zweiten Auftritt in Wernsdorf. Mit unserer Heimleiterin Regine Bobsin vom Seniorenheim „Crossinsee“ vereinbarte ich einen kostenfreien Vormittag für unsere Seniorinnen und Senioren. Ich glaube, dass war für alle eine Punktlandung! Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Jörg Hinze, Herrn Andreas Kästner, unserem Klaus Pickert, dem Eismann Maik Pekar und dem Vize-Bürgermeister unserer Stadt, Rene Klaus, die mir vertrauten und spontan die Geldbörse zückten. Nicht zu vergessen Petra Sakowski, die als Corona-Auflagenverantwortliche die Veranstaltung überwachte. Allen noch einmal ein Dankeschön für zahlreiches Erscheinen und für das disziplinierte Zusammensein. An dieser Stelle möchte ich dringend an die Mitglieder der SVV appellieren, sich auf das Kerngeschäft einer Stadtverwaltung zu konzentrieren und nicht den ewigen Wahlverlierer zu spielen. Noch eine Pandemie-Einschränkung verkraftet unsere Stadt nicht. Wir hätten nach den Willen einiger neuer SVV-Abgeordneter zwar einen Kunstrasenplatz, aber keinen der darauf spielen darf. Wünsche allen einen wunderschönen Sommer, so wie wir ihn Jahrzehnte gewohnt sind.

Volker Born, Ortsvorsteher